

Emmy Noether-Jahrestreffen 2009

**DEUTSCHER
HOCHSCHUL
VERBAND**

Köpfe die Wissen schaffen

Thematischer Workshop

„Vom Ruf zur Professur“

Dr. Martin Hellfeier
Potsdam, 18. Juli 2009

Wie gelange ich zum Ruf ? – Karrierewege

Habilitation / habilitationsadäquate Leistungen und Berufung auf eine Universitätsprofessur

Juniorprofessur und Berufung auf eine Universitätsprofessur

Berufung auf eine Universitätsprofessur von außen („Industrieruf“)

Nach dem Ruf: Über was wird verhandelt ?

Die Verhandlungssujets können prinzipiell eingeteilt werden in fachliche und persönliche Belange

Fachliche Belange sind z. B. Personalmittel, Sachmittel, laufende Mittel, Räumlichkeiten

Persönliche Belange sind z. B. rechtlicher Status, Gehalt, Umzugskosten, „dual-career“- Fragen

Und wie wird verhandelt ? Ein idealtypischer Ablauf

Nehmen Sie Kontakt zum Fachbereich auf und schreiben Sie ein Konzeptpapier zur Vorbereitung des Verhandlungsgesprächs

Verhandeln Sie mit der Hochschulleitung und der Dekanin / dem Dekan über Ihr Konzept

Prüfen Sie das schriftliche Berufungsangebot und verhandeln Sie erfolgreich nach

Fachliche Belange

Investitionsmittel:

- ✓ **Geräte**
- ✓ **Material**
- ✓ **Laboraausstattung**
- ✓ **Bibliotheksmittel**
- ✓ **Hard- und Software**
- ✓ **Lizenzen**

Fachliche Belange

Personal:

- ✓ **Wissenschaftliche Mitarbeiter/Innen**
- ✓ **Wissenschaftliche Assistenten/Assistentinnen**
- ✓ **nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter/Innen**
- ✓ **Sekretariatskapazität**
- ✓ **studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte**

Fachliche Belange

Reisekosten:

- ✓ **Kosten für Sie selbst**
- ✓ **Kosten für Ihre Arbeitsgruppe**
- ✓ **Kosten für Einladungen auswärtiger Wissenschaftler**

Fachliche Belange

Sonderposten:

- ✓ **Kosten für Tagungen o.ä.**

Laufende Mittel:

- ✓ **In der Regel vom Fachbereich festgelegt**

Persönliche Belange

Status:

- ✓ **Beamtin / Beamter**
- ✓ **Angestellte / Angestellter**
- ✓ **Professor/In auf Zeit**
- ✓ **Entfristung einer befristet besetzten Stelle (ohne neue Ausschreibung?)**

Persönliche Belange

Dienstantritt

Umzugskosten / Trennungsgeld

Lehrdeputat

Forschungssemester

„Dual Career“ ?

Terra incognita: das Gehalt

Regelmäßig verhandeln Sie auch über Leistungsbezüge im Rahmen der W-Besoldung

Die W-Besoldung setzt sich zusammen aus dem Grundgehalt (W1, W2, W3), Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezügen (W2, W3), besonderen Leistungsbezügen (W2, W3), Funktions-Leistungsbezügen (W2, W3) sowie Lehr- und Forschungszulagen (W2, W3, evtl. W1)

Sie verhandeln regelmäßig nur über Berufungs-Leistungsbezüge !

Was ist „drin“? - Erfahrungen

Berufungs-Leistungsbezüge können auch bei einer Erstberufung gewährt werden - hier hängt viel von Ihrer bisherigen Stellung, Ihren Erfahrungen, anderen Angeboten und Ihrem Konzept ab

Berufungs-Leistungsbezüge können - auch kumulativ ! - befristet und unbefristet vergeben werden; werden sie unbefristet vergeben, sind sie prinzipiell ruhegehaltfähig

Befristet vergebene Berufungs-Leistungsbezüge werden oft mit einer Zielvereinbarung versehen; nach Zielerreichung können die Leistungsbezüge dann z. B. unbefristet weitergewährt werden

Zielvereinbarungen können auch mit der zeitlich nachgelagerten Gewährung von Berufungs-Leistungsbezügen verkoppelt werden

Setzen Sie sich Ziele !

Zielvereinbarungen sind höchst individuell; sie können quantitative und nicht quantitative Leistungen beinhalten

Quantitative Leistungen sind z. B. die Einwerbung definierter Drittmittelsummen, die Anzahl (betreuter) Promotionen sowie Publikationszahlen

Nicht quantitative Leistungen sind z. B. die Organisation einer internationalen Tagung, die Realisierung eines interdisziplinären Forschungsvorhabens oder die Einführung von „E-learning“ – greifen Sie auf Ihr Konzeptpapier zurück !

Und was können Sie sonst noch tun ?

Nutzen Sie Ihre Netzwerke und fragen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen nach ihren Erfahrungen

Verhandeln Sie auf Augenhöhe: Informieren Sie sich frühzeitig über die Gegebenheiten vor Ort und nutzen Sie externe Beratungsmöglichkeiten

Seien Sie in Ihren Forderungen realistisch, aber nicht zu zurückhaltend - Sie wollen den Ruf annehmen, aber die Hochschule will auch Sie gewinnen !

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontakt:

Deutscher Hochschulverband

Rheinallee 18

53173 Bonn

0228/90266-66

www.hochschulverband.de